



Bild: Bastian Wetzke

Die digitale Parkraumkontrolle in der Praxis

6. Deutscher Fußverkehrskongress 2026

Bastian Wetzke | Referent Klimaschutz im Verkehr

Falschparken ist ein Sicherheitsproblem!

UNFALLURSACHE PARKEN

Jeder fünfte Unfall mit Personenschaden bei Radfahrenden und Zufußgehenden hängt mit geparkten Fahrzeugen zusammen.



- Einfluss auf die Verkehrssicherheit
 - Kollisionsgefahr durch blockierte Sicht
 - Radfahrende werden in Kfz-Verkehr gezwungen
- Jeder fünfte Unfall mit Personenbeteiligung innerorts steht im Zusammenhang mit dem ruhenden Verkehr.
- Digitale Parkraumkontrolle erhöht die Kontrollfrequenz deutlich und damit die Entdeckungswahrscheinlichkeit.

Abb.: Kompetenznetz Klima Mobil

Gute Gründe für die digitale Parkraumkontrolle

- Unterstützt die Verkehrssicherheit,
- Reduziert Behinderungen des Umweltverbundes,
- Parkplätze für Berechtigte werden geschützt, Parken ohne Parkschein wird verhindert,
- Mehr Effizienz des vorhandenen Personals,
- Parkraumbewirtschaftung kann auf größere Gebiete ausgeweitet werden.



Abb.: Kompetenznetz Klima Mobil

Digitale Parkraumkontrolle – Funktionsweise

- Scan-Fahrzeuge erfassen im Vorbeifahren abgestellte Fahrzeuge und deren Kennzeichen
- Automatischer Abgleich mit Geoposition und ggf. einer Parkberechtigungsdatenbank
- Ermöglicht engmaschige und effiziente Kontrolle als Stichprobe
- Kontrolle von Parkberechtigungen und/oder Falschparken (siehe § 63g StVG)
- Keine automatische Ahndung: Sichtung und Entscheidung durch Personal



Bild: Bastian Wetzke

Pilotversuche in Baden-Württemberg

- Pilotversuche in fünf Städten mit verschiedenen Schwerpunkten, z. B.
 - Anbindung Datenbanken/IT
 - Kommunikationsmaßnahmen
 - Kleine Kommune
 - Verbesserung der Sicherheit
- Erarbeitung eines Leitfadens zur Einführung
- Kontrolle inklusive Sanktionierung bewährt sich in der Praxis
- Anschaffung Scan-Fahrzeuge beschlossen und in Ausschreibung

Bild: Bastian Wetzke



Sinnvolle Vorbereitungen

- Bilden einer Projektgruppe mit allen Ämtern, v. A. Vermessung, IT, Bürgeramt, Kommunikation usw.
- Digitalisierung des Straßenraums
- Festlegen der Kontrollgebiete und was kontrolliert werden soll: Falschparken, Berechtigungen etc.
- Roll-out planen: Erweiterung Parkraumbewirtschaftung, Bewohnerparken (ggf. gebietsweise)
- Hinterlegung von Parkberechtigungen in Datenbank notwendig (Kurzzeitparken, Bewohnerparken, Sonderparkberechtigungen)
- Umgang mit dem Gehwegparken klären

Bild: Bastian Wetzke





Bastian Wetzke

Referent Klimaschutz im Verkehr

0711 / 23991-1226

Bastian.wetzke@nvbw.de

www.klimaschutz-bewegt.de